

Statische Verträge mit je nach Pflegegrad automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzten Leistungen? Oder doch lieber **flexible Tarife** mit nach Gusto festgezurrten Höchstsätzen? Mit welchen **Pflegeitagegeld-Modellen** Bürgerinnen und Bürger die unzureichende gesetzliche Pflegepflichtversicherung am besten finanziell aufpeppen

von THOMAS SCHICKLING

PFLEGETAGEGELD-POLICEN

Beweglich bleiben



Der neue Vorstandsvorsitzende des GKV-Spitzenverbands redet endlich mal richtig Tacheles: „Die Gesundheit ist in Berlin nur ein B- oder C-Thema, müsste aber ein A-Thema sein“, rügte Oliver Blatt, seit 1. Juli 2025 in Amt und Würden. Eine seiner größten Aufgaben als GKV-Vorstandschef sieht Diplom-Volkswirt Blatt darin, die „Finanzen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung wieder in ruhigeres Fahrwasser zu bringen“.

SERIE

Private Vorsorge ist ein Muss!

Es herrscht Ebbe in den Kassen der Pflegepflichtversicherung. Schon das vergangene Jahr haben die Pflegekassen mit einem Minus von 1,54 Milliarden Euro abgeschlossen. Und obwohl Anfang Januar der Beitragssatz um 0,2 Prozentpunkte gestiegen ist, verbuchten die Pflegekassen bereits im ersten Quartal 2025 ein Defizit von 160 Millionen Euro.

Und wie agiert die schwarz-rote Regierung, um dem finanziellen Desaster gegenzusteuern? Eher unzureichend! Nach den Plänen von Bundesfinanzminister Lars Klingbeil soll die gesetzliche Pflege dieses Jahr nur ein Darlehen von 500 Millionen Euro vom Bund erhalten, 2026 dann 1,5 Milliarden.

Was aber nicht reichen wird. Einem Gutachten des Iges-Instituts zufolge müsste der Bund im kommenden Jahr der Pflegepflichtversicherung einen Zuschuss von 5,2 Milliarden Euro gewähren, um die Beiträge dauerhaft stabil halten zu können.

Selbst wenn Schwarz-Rot die nötigen Mittel – wider Erwarten – bereitstellen könnte, würde sich an der – teils prekären – finanziellen Situation Pflegebedürftiger nichts ändern, denn: Der Gesetzgeber hat die umlagefinanzierte Pflege nur als „Teilkasko“ konzipiert, welche bei Weitem nicht alle Kosten für eine professionelle Betreuung Pflegebedürftiger übernimmt.

Was zeigt: Der staatliche Schutz muss mit Privatpolice flankiert werden. Nur, mit welchen Verträgen können die Bürgerinnen und Bürger hierzulande am besten die Versorgungslücke zwischen den Zahlungen der gesetzlichen Pflege und den realen Kosten bei Pflegebedürftigkeit schließen? Inwiefern unterstützt der Bund pekuniär Vorsorgewillige? Und welche Tarife exponieren sich mit einem Top-Preis-Leistungs-Verhältnis?

Antworten darauf gibt FOCUS MONEY in einer zweiteiligen Serie zum Thema Pflegetagegeld. Den Auftakt bilden klassische Pflegegeld-Kontrakte mit – im Hinblick auf die Leistung je Pflegegrad – „statischen“ und „flexiblen“ Tarifmodellen. Darauf folgt in Heft 32/25 eine eingehende Analyse von Pflege-Kombi-Tarifen und dem staatlich geförderten „Pflege-Bahr“.

Was – Tacheles geredet – einer wahren Herkulesarbeit gleicht. Denn die finanzielle Situation in der Pflege spitzt sich dramatisch zu. Das vergangene Jahr hat die gesetzliche Pflegeversicherung mit einem dicken Defizit von 1,54 Milliarden Euro abgeschlossen.

Um dem entgegenzuwirken, hat der Gesetzgeber zum Jahresanfang den Beitragssatz um 0,2 Prozentpunkte angehoben. Was nichts geholfen hat, verbuchte die Pflegepflichtversicherung doch bereits im ersten Quartal 2025 ein Defizit von 160 Millionen Euro.

So könne es einfach nicht weitergehen, denn diese Art von Finanzpolitik halte die Pflegeversicherung nicht mehr lange aus, monierte der GKV-Verband.

Die finanzielle Zukunft der Pflegepflichtversicherung sieht wirklich alles andere als rosig aus: Nach Berechnungen der DAK werden die Pflegekassen Ende 2025 ein Defizit von sage und schreibe 1,65 ►



Gesamtergebnis **STATISCHE** Pflegetagegeld-Tarife: Allianz und HanseMerkur spitze

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote ⁹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
Allianz	PflegetagegeldBest (PZTB03) + Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03)	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
DKV	Pflege Tagegeld PTG	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
Barmenia	Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Continentale	PG-K-plus	Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Debeka	EPC	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Generali Deutschland	PflegePlus	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
Hallesche	OLGAflex.AR	Befriedigend	Gut	Gut	Gut	Gut
LVM	PZT-Komfort	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
NÜRNBERGER	PAS	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut



Gesamtergebnis **FLEXIBLE** Pflegetagegeld-Tarife: Nur die INTER ist über alle Beispiele top

Versicherer	Tarif	DFSI-Gesamtnote in den Altersstufen				DFSI-Endnote ⁹⁾
		25 Jahre	35 Jahre	45 Jahre	55 Jahre	
FALLBEISPIEL 1						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Sehr Gut	Gut
Gothaer	MediPG 1-4 + MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
VRK	Pflege Flexible	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
FALLBEISPIEL 2						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Gut
Gothaer	MediPG 1-4 + MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
VRK	Pflege Flexible	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
FALLBEISPIEL 3						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Gothaer	MediPG 1-4 + MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
VRK	Pflege Flexible	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
FALLBEISPIEL 4						
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend	Hervorragend
AXA	Pflegevorsorge VARIO	Gut	Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Sehr Gut
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	Gut	Gut	Sehr Gut	Sehr Gut	Sehr Gut
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	Sehr Gut	Sehr Gut	Hervorragend	Hervorragend	Sehr Gut
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
Gothaer	MediPG 1-4 + MediPG EZ	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut
VRK	Pflege Flexible	Gut	Gut	Gut	Gut	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2025; Auswahl Versicherer ab Note „Gut“ und besser; ⁹⁾Gesamtnote in den Altersstufen 25, 35, 45 und 55 Jahre, addiert und durch vier geteilt; Ranking nach DFSI-Endnote

Was die gesetzliche Pflegepflichtversicherung Pflegebedürftigen zahlt

Mit dem Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetz (PUEG) hat der Gesetzgeber die Leistungsbeträge nach SGB XI zum 1. Januar 2025 um 4,5 Prozent erhöht. Die neuen Beträge im Überblick

Pflegesachleistungen (§ 36 SGB XI)

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	796 Euro
3	1497 Euro
4	1859 Euro
5	2299 Euro

Unterstützung bei der Ernährung oder Mobilisation sowie hauswirtschaftliche Hilfen.

Diese sollen die Kosten für die ambulante professionelle Pflege eines Patienten zu Hause in seiner gewohnten Umgebung abdecken. Die Leistungen werden direkt mit der Pflegekasse abgerechnet und umfassen etwa die Bereiche Körperpflege,

Vollstationäre Pflege (§ 43 SGB XI)

Für die Betreuung und Versorgung von Pflegebedürftigen in Pflegeeinrichtungen, wo Personen rund um die Uhr professionelle Hilfe zuteil wird, zahlt die Pflegekasse folgende Leistungen: pflegebedingte Aufwendungen, inklusive Betreuung und medizinischer Behandlungspflege.

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	131 Euro
2	805 Euro
3	1319 Euro
4	1855 Euro
5	2096 Euro

Pflegegeld (§ 37 SGB XI)

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	347 Euro
3	599 Euro
4	800 Euro
5	990 Euro

Das Pflegegeld wird von der Pflegekasse an den Pflegebedürftigen direkt ausbezahlt. Er kann es frei nach Gusto verwenden, um beispielsweise die häusliche Pflege durch Angehörige, Freunde oder Bekannte finanziell zu stützen.

Tages- und Nachtpflege (§ 41 SGB XI)

Die Mittel der Tages- und Nachtpflege dienen der teilstationären Betreuung von Pflegebedürftigen, die weiterhin zu Hause wohnen. Die Leistungen sollen die häusliche Pflege ergänzen oder unterstützen.

Pflege-grad	monatlicher Höchstbetrag
1	kein Anspruch
2	721 Euro
3	1357 Euro
4	1685 Euro
5	2085 Euro

Milliarden Euro verbuchen, was sich Ende des Jahres 2026 auf rund 3,5 Milliarden Euro ausweiten dürfte.

Daher fordert der GKV-Spitzenverband von der schwarz-roten Regierung nun vor allem zwei Maßnahmen, um die Finanzmisere der gesetzlichen Pflege möglichst kurzfristig anzugehen: Zum einen müsse der Bund endlich die Gelder zur Finanzierung zahlreicher Corona-Maßnahmen an die Pflegeversicherung zurückzahlen. Was auch Carola Reimann, Vorstandsvorsitzende des AOK-Bundesverbands, energisch unterstützt. Zumal sich die Corona-Soforthilfen auf eine gigantische Summe von über 5,5 Milliarden Euro beziffern.

Zum anderen solle Schwarz-Rot unter Kanzler Friedrich Merz die Rentenversicherungsbeiträge für pflegende Angehörige dauerhaft übernehmen, insistiert der rührige GKV-Spitzenverband lautstark in der Öffentlichkeit. Was den Bund weit mehr als 4,1 Milliarden Euro pro Jahr kosten würde.

Zehn Milliarden denkbare Einnahmen. Aus den beiden genannten Maßnahmen „könnten für die Pflegeversicherung noch in diesem Jahr Einnahmen von bis zu zehn Milliarden

Euro resultieren“, sagte Doris Pfeiffer, Oliver Blatts Vorgängerin beim GKV-Spitzenverband. Beide Maßnahmen würden der Pflege eine finanzielle Atempause verschaffen, um die nötigen grundlegenden Reformen angehen zu können.

Nicht umsonst drängen die Spitzen der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) die Verantwortlichen in der Politik jetzt vehement zu schnellem Handeln, denn: Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels wächst die Zahl der Pflegebedürftigen immer rasanter an. Zu den derzeit rund 5,5 Millionen Pflegebedürftigen in Deutschland sind allein im vergangenen Jahr weitere 400 000 Menschen neu hinzugekommen, rechnete AOK-Chefstrategin Reimann vor.

Und wie möchte Schwarz-Rot kurzfristig die leeren Kassen der Pflegepflichtversicherung füllen? Aktuellen Plänen von Bundesfinanzminister Lars Klingbeil zufolge will die Bundesregierung die gesetzliche Pflege nicht über zusätzliche Finanzmittel stabilisieren. Stattdessen wird der Bund 2025 an den Ausgleichsfonds der gesetzlichen Pflege ein Darlehen über 500 Millionen Euro überweisen, im Jahr 2026 ►

sollen es 1,5 Milliarden Euro sein. Was aus Sicht des Bundesministeriums für Gesundheit (BMG) zwar heuer die Finanzlage der Pflegeversicherung stabilisieren werde, doch für 2026 nicht ausreichen dürfte. Laut BMG fehlten weitere zwei Milliarden Euro, um das erwartete Defizit zu decken.

Beitragserhöhungen unabwendbar. Einem aktuellen Gutachten des Iges-Instituts im Auftrag der DAK zufolge werden daher die Beiträge in den Jahren 2026 und 2027 erneut um jeweils 0,2 Prozentpunkte steigen müssen, um die desaströse Finanzlage der Pflege auch nur einigermaßen zu entspannen.

Selbst wenn die Regierung Merz künftig – wider Erwarten – eine finanzielle Stabilisierung der Sozialkassen auf die Beine stellen könnte: Gut gepampert wären damit Pflegepatienten hierzulande leider auch dann nicht. Warum? Der Gesetzgeber hat die Pflegepflichtversicherung bewusst als eine „Teilkasko“ konzipiert, die Pflegebedürftigen lediglich anteilig die realen Kosten einer professionellen Pflegebetreu-

ung zahlt. Und selbst die gesetzliche Rente für besonders langjährige Versicherte – sie lag zum 1. Juli für einen Durchschnittsverdiener mit 45 Beitragsjahren bei 1835,55 Euro brutto – kompensiert nach Abzug des gesetzlichen Pflegegelds nicht die hohen Eigenanteile bei vollstationärem Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung. Über 2800 Euro pro Monat müssen Pflegebedürftige im Schnitt für die stationäre Versorgung aus eigener Tasche zahlen – Tendenz stark steigend! Zu diesem Ergebnis kommt eine Bestandsaufnahme des Verbands der Privaten Krankenversicherung.

Um die finanzielle „Versorgungslücke“ zwischen den Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung und den tatsächlichen Kosten für professionelle Pflege zu schließen – und nicht die eigene Immobilie bei Pflegebedürftigkeit versilbern oder gar den Kindern finanziell auf der Tasche liegen zu müssen –, machen sich Fachleute seit Jahren dafür stark, die gesetzliche Pflege unbedingt mit Leistungen einer kapital- ►

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
HanseMerkur	15,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	48,25	2,065	99,64	1,25	Hervorragend
Allianz	35,58	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	29,04	2,700	78,40	1,00	Sehr Gut
Barmenia	35,70	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	27,69	2,355	65,21	1,25	Gut
Continentale	54,80	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	25,32	2,305	58,36	1,25	Gut
DKV	25,59	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	26,89	2,390	64,26	1,00	Gut
LVM	34,00	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	24,57	1,905	46,81	1,00	Gut
NÜRNBERGER	33,60	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	22,68	2,570	58,28	2,00	Gut
R+V	51,45	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	25,22	2,640	66,58	1,25	Gut
SIGNAL IDUNA	25,97	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	25,70	2,115	54,36	1,25	Gut
Debeka	36,19	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	19,79	2,030	40,18	1,00	Befriedigend
Generali Deutschland	37,20	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	21,17	2,285	48,37	1,75	Befriedigend
Hallesche	45,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	18,35	2,420	44,41	1,25	Befriedigend
Münchener Verein	66,58	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	13,40	2,500	33,51	2,00	Befriedigend

Statische Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige für Pflegemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	52,68	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	19,61	2,700	52,95	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	25,30	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	28,61	2,065	59,07	1,25	Hervorragend
R+V	72,60	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	17,87	2,640	47,18	1,25	Sehr Gut
Barmenia	56,55	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	17,48	2,355	41,17	1,25	Gut
Continentale	80,15	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	17,31	2,305	39,90	1,25	Gut
Debeka	49,11	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	14,58	2,030	29,61	1,00	Gut
DKV	39,10	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	17,60	2,390	42,05	1,00	Gut
Generali Deutschland	56,28	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	13,99	2,285	31,97	1,75	Gut
Hallesche	67,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	12,32	2,420	29,83	1,25	Gut
LVM	47,70	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	17,52	1,905	33,37	1,00	Gut
NÜRNBERGER	50,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	15,19	2,570	39,05	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	38,38	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	17,39	2,115	36,78	1,25	Gut
Münchener Verein	81,48	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	10,95	2,500	27,38	2,00	Befriedigend



SALUTE: Gut lachen haben jene, die mit Pflagestagegeld-Policen für den Fall der Fälle vorsorgen

Statische Pflagestagegeld-Tarife für 45-Jährige für Pflagemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflage-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	79,15	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	13,05	2,700	35,24	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	41,15	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	17,59	2,065	36,32	1,25	Hervorragend
DKV	59,89	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	11,49	2,390	27,46	1,00	Sehr Gut
R+V	107,85	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	12,03	2,640	31,76	1,25	Sehr Gut
Barmenia	90,30	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	10,95	2,355	25,78	1,25	Gut
Continentale	119,75	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	11,59	2,305	26,71	1,25	Gut
Debeka	67,99	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	10,53	2,030	21,39	1,00	Gut
Generali Deutschland	85,05	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	9,26	2,285	21,16	1,75	Gut
Hallesche	100,00	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	8,26	2,420	19,98	1,25	Gut
LVM	68,90	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	12,13	1,905	23,10	1,00	Gut
Münchener Verein	104,87	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	8,51	2,500	21,28	2,00	Gut
NÜRNBERGER	76,25	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	9,99	2,570	25,68	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	58,71	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	11,37	2,115	24,05	1,25	Gut

Statische Pflagestagegeld-Tarife für 55-Jährige für Pflagemonatsgeld (30 Tage) von 1500 Euro

Versicherer	Monatsbeitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflage-Leistungs-Index je 1 Cent	DFSI-Tarifrifmultiplikator	DFSI-Leistungs-Index	Finanzstärke-Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
Allianz	124,48	300	1500	1500	1500	1500	300	975	1125	1350	1500	8,30	2,700	22,41	1,00	Hervorragend
HanseMerkur	66,65	150	1500	1500	1500	1500	150	450	750	1200	1500	10,86	2,065	22,42	1,25	Hervorragend
R+V	167,85	150	1500	1500	1500	1500	150	1500	1500	1500	1500	7,73	2,640	20,41	1,25	Hervorragend
Continentale	184,40	750	1500	1500	1500	1500	750	1500	1500	1500	1500	7,52	2,305	17,34	1,25	Sehr Gut
DKV	94,29	1050	1050	1050	1050	1575	315	420	735	1050	1575	7,30	2,390	17,44	1,00	Sehr Gut
Barmenia	148,20	300	1500	1500	1500	1500	300	750	1200	1500	1500	6,67	2,355	15,71	1,25	Gut
Debeka	98,93	225	450	975	1350	1500	225	450	975	1350	1500	7,24	2,030	14,70	1,00	Gut
Generali Deutschland	129,38	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1500	1500	6,09	2,285	13,91	1,75	Gut
Hallesche	144,50	150	1500	1500	1500	1500	150	450	1050	1500	1500	5,71	2,420	13,83	1,25	Gut
LVM	106,40	300	1500	1500	1500	1500	300	600	900	1200	1500	7,85	1,905	14,96	1,00	Gut
Münchener Verein	142,84	450	900	900	1200	1500	450	900	900	1200	1500	6,25	2,500	15,62	2,00	Gut
NÜRNBERGER	120,85	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	6,31	2,570	16,20	2,00	Gut
SIGNAL IDUNA	93,26	150	525	825	1125	1500	150	525	825	1125	1500	7,16	2,115	15,14	1,25	Gut

Quelle: DSI, Stand: Juli 2025; Ranking nach DSI-Gesamtnote

gedeckten Pflege-Police der Privatversicherer aufzustocken. Statische und flexible Pflegetagegeld-Tarife sind hierbei eine mögliche, durchaus positive Option für Vorsorgewillige.

Nur: Welche Policen am Markt bieten aktuell ein wirklich gutes Preis-Leistungs-Verhältnis? Antworten liefert FOCUS MONEY im ersten Teil seiner Pflegetagegeld-Serie. Zusammen mit den Fachleuten des Deutschen Finanz-Service Instituts (DFSi) in Köln hat MONEY dazu statische und flexible Pflege-Policen analysiert – und für Versicherte im Alter von

25, 35, 45 und 55 Jahren die jeweils besten Tarifmodelle herausgefiltert (s. Methode S. 78/79).

Und wie sieht der Befund der Experten aus? „Wer statischen Verträgen bei seiner Vorsorgeplanung den Vorzug gibt, ist derzeit am besten bei den beiden Assekuranzen Allianz und HanseMerkur aufgehoben“, bilanziert Sebastian Ewy, Versicherungsfachmann beim DFSi (s. Tabelle S. 70 oben).

Starres Modell mit Tücken. Ausgehend von Pflegegrad 5, werden bei jenen statischen Modellen die pekuniären Leis-

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 25-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	18,46	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	32,30	2,465	79,62	2,00	Hervorragend
Württembergische	24,13	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	24,40	2,665	65,02	1,25	Sehr Gut
ARAG	21,70	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	24,88	2,265	56,36	1,25	Gut
AXA	27,34	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	18,93	2,540	48,08	1,00	Gut
Gothaer	25,75	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	24,03	2,140	51,42	2,00	Gut
vigo	23,36	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	23,12	2,465	56,98	2,25	Gut
VRK	31,42	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	18,98	2,550	48,39	2,25	Gut
SDK	48,95	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	12,78	2,305	29,45	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
INTER	23,59	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	32,30	2,465	79,62	2,00	Hervorragend
Württembergische	30,70	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	24,58	2,665	65,50	1,25	Sehr Gut
ARAG	27,14	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	25,42	2,265	57,58	1,25	Gut
AXA	35,23	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	18,95	2,540	48,13	1,00	Gut
Gothaer	32,90	450	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	24,53	2,140	52,49	2,00	Gut
vigo	30,35	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	23,48	2,465	57,87	2,25	Gut
VRK	39,29	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	19,39	2,550	49,46	2,25	Gut
SDK	63,16	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	12,88	2,305	29,70	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
INTER	29,00	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	32,77	2,465	80,77	2,00	Hervorragend
Württembergische	37,29	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	24,68	2,665	65,77	1,25	Sehr Gut
ARAG	34,15	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	24,60	2,265	55,71	1,25	Gut
AXA	43,58	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	19,27	2,540	48,96	1,00	Gut
Gothaer	40,05	600	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	24,85	2,140	53,18	2,00	Gut
vigo	37,34	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	23,70	2,465	58,42	2,25	Gut
VRK	47,16	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	19,67	2,550	50,16	2,25	Gut
SDK	77,36	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	12,95	2,305	29,86	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
INTER	34,40	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	33,10	2,465	81,58	2,00	Hervorragend
Württembergische	43,87	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	24,75	2,665	65,97	1,25	Sehr Gut
ARAG	40,38	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	24,52	2,265	55,53	1,25	Gut
AXA	51,94	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	19,49	2,540	49,51	1,00	Gut
Gothaer	47,20	750	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	25,07	2,140	53,66	2,00	Gut
vigo	44,32	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	23,86	2,465	58,82	2,25	Gut
VRK	55,04	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	19,87	2,550	50,66	2,25	Gut
SDK	91,56	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	12,99	2,305	29,94	2,00	Befriedigend

Quelle: DFSi; Stand: Juli 2025; Ranking nach DFSi-Gesamtnote

tungen in den Pflegegraden 4, 3, 2 und 1 je nach Gesellschaft automatisch um bestimmte Prozentsätze gekürzt. Was zu einem Problem für Versicherte führt: Um in den übrigen Graden im Leistungsfall entsprechend finanziell gut dazustehen, müssen Kunden die monatliche Leistung der Assekuranz in Pflegegrad 5 bei Vertragsschluss relativ hoch ansetzen – was unweigerlich höhere monatliche Prämien nach sich zieht.

Bedarfsgerechter gestalten sich hingegen flexible Tarife. Ewy: „Bei diesen kann die Kundschaft die Höhe des Tagegelds

in den Pflegegraden 1 bis 5 bis zu einer bestimmten Höchstgrenze nach Belieben festzurren.“ So stehe es den Versicherten frei, die Leistungen in allen fünf Pflegegraden gleich zu bemessen. Und damit dem Risiko zu entgehen, in Grad 5 pekuniär üerversorgt, in den Graden 4 bis 1 im Fall der Fälle hingegen finanziell völlig unterversorgt zu sein.

Und welche Vertragsmodelle sind dieser Tage empfehlenswert? „Hervorragend über alle vier Fallbeispiele hinweg waren in unserer eingehenden Analyse lediglich die flexib- ►

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 35-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	29,22	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	20,41	2,465	50,30	2,00	Hervorragend
Württembergische	35,70	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	16,49	2,665	43,95	1,25	Sehr Gut
ARAG	33,83	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	15,96	2,265	36,15	1,25	Gut
AXA	37,37	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	13,85	2,540	35,17	1,00	Gut
Gothaer	41,55	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	14,89	2,140	31,87	2,00	Gut
vigo	32,28	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	16,73	2,465	41,24	2,25	Gut
VRK	43,31	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	13,77	2,550	35,11	2,25	Gut
SDK	62,15	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	10,06	2,305	23,20	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 2																
INTER	37,36	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	20,40	2,465	50,28	2,00	Hervorragend
Württembergische	45,43	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	16,61	2,665	44,26	1,25	Sehr Gut
ARAG	42,35	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	16,29	2,265	36,90	1,25	Gut
AXA	48,17	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	13,86	2,540	35,20	1,00	Gut
Gothaer	53,05	450	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	15,21	2,140	32,55	2,00	Gut
vigo	41,95	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	16,98	2,465	41,87	2,25	Gut
VRK	54,43	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	14,00	2,550	35,70	2,25	Gut
SDK	80,21	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	10,15	2,305	23,38	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 3																
INTER	45,93	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	20,69	2,465	51,00	2,00	Hervorragend
Württembergische	55,17	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	16,68	2,665	44,45	1,25	Sehr Gut
ARAG	53,24	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	15,78	2,265	35,74	1,25	Gut
AXA	59,63	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	14,09	2,540	35,78	1,00	Gut
Gothaer	64,55	600	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	15,42	2,140	33,00	2,00	Gut
vigo	51,62	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	17,14	2,465	42,26	2,25	Gut
VRK	65,57	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	14,15	2,550	36,08	2,25	Gut
SDK	98,27	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	10,20	2,305	23,50	2,00	Befriedigend
FALLBEISPIEL 4																
INTER	54,51	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	20,89	2,465	51,48	2,00	Hervorragend
Württembergische	64,92	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	16,73	2,665	44,58	1,25	Sehr Gut
ARAG	62,95	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	15,73	2,265	35,62	1,25	Gut
AXA	71,09	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	14,24	2,540	36,18	1,00	Gut
Gothaer	76,05	750	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	15,56	2,140	33,30	2,00	Gut
vigo	61,29	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	17,25	2,465	42,53	2,25	Gut
VRK	76,72	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	14,25	2,550	36,35	2,25	Gut
SDK	116,31	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	10,22	2,305	23,57	2,00	Befriedigend

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2025; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

len Tarife der INTER Versicherungsgruppe aus Mannheim“, erklärt Branchenkenner Ewy (s. Tabelle S. 70 unten).

Wie aber sieht das Ganze aus, wenn Vorsorgewillige statt auf günstige Prämien in Verbindung mit großen gestalterischen Spielräumen im Leistungsfall mehr Wert auf eine leistungsstarke, kundenfreundliche Tarifgestaltung der Pflegetagegeld-Policen legen? Aus Verbrauchersicht recht gut! „In dieser Hinsicht stechen aktuell immerhin neun Assekuranzen hervor“, rechnet Experte Ewy vor (s. Tabelle S. 78/79).

Egal ob gesetzliche Pflegepflichtversicherung oder privates Pflegetagegeld: Die Höhe gewährter pekuniärer Leistungen richtet sich nach dem aktuellen Grad der Pflegebedürftigkeit, der – je nach Grad der Selbstständigkeit des Patienten – von „geringer Beeinträchtigung der Selbstständigkeit“ (Pflegegrad 1) bis hin zu „schwerster Beeinträchtigung der Selbstständigkeit mit besonderen Anforderungen an die pflegerische Versorgung“ (Pflegegrad 5) reicht. Für die Empfehlung eines Pflegegrads sind bei den gesetzlich Krankenversicher-

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 45-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFS-I-Ta- rifmulti- plikator	DFS-I- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFS-I-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
INTER	47,17	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	12,64	2,465	31,16	2,00	Hervorragend
Württembergische	55,18	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	10,67	2,665	28,43	1,25	Hervorragend
AXA	52,08	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	9,94	2,540	25,24	1,00	Sehr Gut
vigo	46,49	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	11,62	2,465	28,63	2,25	Sehr Gut
ARAG	52,04	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	10,38	2,265	23,50	1,25	Gut
Gothaer	66,20	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	9,35	2,140	20,00	2,00	Gut
SDK	82,77	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	7,56	2,305	17,42	2,00	Gut
VRK	61,86	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	9,64	2,550	24,58	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 2																
INTER	60,26	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	12,65	2,465	31,17	2,00	Hervorragend
Württembergische	70,25	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	10,74	2,665	28,62	1,25	Hervorragend
ARAG	65,17	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	10,59	2,265	23,98	1,25	Sehr Gut
AXA	67,16	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	9,94	2,540	25,24	1,00	Sehr Gut
vigo	60,42	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	11,79	2,465	29,07	2,25	Sehr Gut
Gothaer	84,50	450	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	9,55	2,140	20,44	2,00	Gut
SDK	106,84	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	7,62	2,305	17,56	2,00	Gut
VRK	78,10	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	9,76	2,550	24,88	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 3																
INTER	74,07	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	12,83	2,465	31,62	2,00	Hervorragend
Württembergische	85,31	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	10,79	2,665	28,75	1,25	Hervorragend
AXA	83,16	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	10,10	2,540	25,66	1,00	Sehr Gut
vigo	74,36	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	11,90	2,465	29,34	2,25	Sehr Gut
ARAG	81,89	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	10,26	2,265	23,23	1,25	Gut
Gothaer	102,80	600	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	9,68	2,140	20,72	2,00	Gut
SDK	130,89	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	7,66	2,305	17,65	2,00	Gut
VRK	94,34	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	9,83	2,550	25,08	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 4																
INTER	87,88	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	12,96	2,465	31,93	2,00	Hervorragend
Württembergische	100,37	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	10,82	2,665	28,84	1,25	Hervorragend
AXA	99,17	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	10,21	2,540	25,93	1,00	Sehr Gut
vigo	88,29	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	11,98	2,465	29,52	2,25	Sehr Gut
ARAG	96,81	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	10,23	2,265	23,16	1,25	Gut
Gothaer	121,10	750	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	9,77	2,140	20,91	2,00	Gut
VRK	110,59	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	9,89	2,550	25,21	2,25	Gut
SDK	154,94	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	7,67	2,305	17,69	2,00	Befriedigend

Quelle: DFS; Stand: Juli 2025; Ranking nach DFS-Gesamtnote

ten die Gutachter des Medizinischen Dienstes Bund, bei Privatversicherten hingegen die Fachleute des Kölner Unternehmens Medicproof zuständig.

Zwar hat der Gesetzgeber im Zuge des Pflegeunterstützungs- und -entlastungsgesetzes (PUEG) zum 1. Januar 2025 die Aufwendungen für Pflegeleistungen nach dem Elften Sozialgesetzbuch (SGB XI) um jeweils 4,5 Prozent angehoben (s. Tabellen S. 71). Besser wäre allerdings eine Anpassung der Leistungen auf Basis der kumulierten Inflationsrate respek-

tive allgemeinen Brutto Lohnentwicklung der vergangenen drei abgeschlossenen Kalenderjahre gewesen. Zwar soll sich laut PUEG im Jahr 2028 die Anpassung der Leistungsbeträge an der Kerninflation orientieren. Diese berücksichtigt jedoch nicht die Entwicklung der Energie- und Lebensmittelpreise – und liegt daher gegebenenfalls auch zukünftig deutlich unter der Inflation, rügte der GKV-Spitzenverband.

Was wieder einmal deutlich macht, dass private Pflegevorsorge heute mehr denn je eine „conditio sine qua non“ ist. ■ ▷

Flexible Pflegetagegeld-Tarife für 55-Jährige

Versicherer	Monats- beitrag (in Euro)	monatliche Leistung (in Euro) bei stationärer Pflege in den Pflegegraden					monatliche Leistung (in Euro) bei ambulanter Pflege in den Pflegegraden					Pflege-Leis- tungs-Index je 1 Cent	DFSI-Ta- rifmulti- plikator	DFSI- Leistungs- Index	Finanz- stärke- Note	DFSI-Gesamtnote
		1	2	3	4	5	1	2	3	4	5					
FALLBEISPIEL 1																
AXA	77,45	150	300	750	900	1200	150	300	750	900	1200	6,68	2,540	16,97	1,00	Hervorragend
INTER	76,04	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	7,84	2,465	19,33	2,00	Hervorragend
Württembergische	88,26	100	1200	1200	1200	1200	100	300	750	900	1200	6,67	2,665	17,78	1,25	Hervorragend
ARAG	83,37	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	6,48	2,265	14,67	1,25	Sehr Gut
vigo	69,99	300	300	750	900	1200	300	300	750	900	1200	7,72	2,465	19,02	2,25	Sehr Gut
Gothaer	107,85	300	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	5,74	2,140	12,28	2,00	Gut
SDK	118,71	600	1200	1200	1200	1200	300	300	750	900	1200	5,27	2,305	12,15	2,00	Gut
VRK	92,29	150	1200	1200	1200	1200	150	300	750	900	1200	6,46	2,550	16,47	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 2																
AXA	99,88	150	450	900	1200	1500	150	450	900	1200	1500	6,68	2,540	16,97	1,00	Hervorragend
INTER	97,09	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	7,85	2,465	19,35	2,00	Hervorragend
Württembergische	112,33	100	1500	1500	1500	1500	100	450	900	1200	1500	6,72	2,665	17,90	1,25	Hervorragend
ARAG	104,44	300	450	900	1200	1500	300	450	900	1200	1500	6,61	2,265	14,96	1,25	Sehr Gut
vigo	90,98	450	450	900	1200	1500	450	450	900	1200	1500	7,83	2,465	19,30	2,25	Sehr Gut
Gothaer	137,60	450	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	5,86	2,140	12,55	2,00	Gut
SDK	153,25	750	1500	1500	1500	1500	450	450	900	1200	1500	5,31	2,305	12,24	2,00	Gut
VRK	116,89	150	1500	1500	1500	1500	150	450	900	1200	1500	6,52	2,550	16,62	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 3																
AXA	123,72	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	6,79	2,540	17,25	1,00	Hervorragend
INTER	119,29	300	1800	1800	1800	1800	300	600	1050	1500	1800	7,97	2,465	19,64	2,00	Hervorragend
Württembergische	136,43	100	1800	1800	1800	1800	100	600	1050	1500	1800	6,75	2,665	17,98	1,25	Hervorragend
vigo	111,96	600	600	1050	1500	1800	600	600	1050	1500	1800	7,90	2,465	19,48	2,25	Sehr Gut
ARAG	131,17	300	600	1050	1500	1800	300	600	1050	1500	1800	6,40	2,265	14,50	1,25	Gut
Gothaer	167,35	600	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	5,95	2,140	12,73	2,00	Gut
SDK	187,77	900	1800	1800	1800	1800	600	600	1050	1500	1800	5,34	2,305	12,30	2,00	Gut
VRK	141,47	150	1800	1800	1800	1800	150	600	1050	1500	1800	6,56	2,550	16,72	2,25	Gut
FALLBEISPIEL 4																
AXA	147,58	450	750	1200	1800	2100	450	750	1200	1800	2100	6,86	2,540	17,43	1,00	Hervorragend
INTER	141,50	450	2100	2100	2100	2100	450	750	1200	1800	2100	8,05	2,465	19,83	2,00	Hervorragend
Württembergische	160,51	100	2100	2100	2100	2100	100	750	1200	1800	2100	6,77	2,665	18,03	1,25	Hervorragend
vigo	132,95	750	750	1200	1800	2100	750	750	1200	1800	2100	7,95	2,465	19,61	2,25	Sehr Gut
ARAG	155,07	300	750	1200	1800	2100	300	750	1200	1800	2100	6,38	2,265	14,46	1,25	Gut
Gothaer	197,10	750	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	6,00	2,140	12,85	2,00	Gut
SDK	222,28	1000	2100	2100	2100	2100	750	750	1200	1800	2100	5,35	2,305	12,33	2,00	Gut
VRK	166,08	150	2100	2100	2100	2100	150	750	1200	1800	2100	6,58	2,550	16,79	2,25	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2025; Ranking nach DFSI-Gesamtnote

METHODE

Tiefgreifende Analyse

Für FOCUS MONEY hat das DFSI in Köln Pflegetagegeld-Policen in den Tarifvarianten „statisch“ und „flexibel“ für Versicherte im Alter von 25, 35, 45 und 55 Jahren analysiert. Angeschrieben wurden dazu 36 Versicherer. Den Fragebogen komplett ausgefüllt und zurückgesandt haben davon 21 Gesellschaften.

I. Tarifvarianten

Das Gros der Pflegetagegeld-Policen am Markt ist statisch. Das heißt: Das Hauptaugenmerk liegt stets auf Pflegegrad 5. Hier zahlen die Gesellschaften bei ambulanter/stationärer Betreuung des Kunden 100 Prozent der vertraglich vereinbarten monatlichen Leistung. Ausgehend davon, kürzen allerdings die Aktuarien der Assekuranzen in aller Regel in den Pflegegraden 1 bis 4 automatisch die Euro-Summen um bestimmte Prozentsätze. Bei flexiblen Tarifen hingegen können Versicherte die Höhe des Tagegelds in den insgesamt fünf Pflegegraden je nach Gesellschaft bis zu einer bestimmten Höchstgrenze individuell festzurren. Im Test wurden den Versicherern je Altersgruppe vier Fälle vorgegeben:

Beispiel 1: 300 Euro in Pflegegrad 2, 750 Euro in Pflegegrad 3, 900 Euro in Pflegegrad 4 und 1200 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 2: 450 Euro in Pflegegrad 2, 900 Euro in Pflegegrad 3, 1200 Euro in Pflegegrad 4 und 1500 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 3: 600 Euro in Pflegegrad 2, 1050 Euro in Pflegegrad 3, 1500 Euro in Pflegegrad 4 und 1800 Euro in Pflegegrad 5

Beispiel 4: 750 Euro in Pflegegrad 2, 1200 Euro in Pflegegrad 3, 1800 Euro in Pflegegrad 4 und 2100 Euro in Pflegegrad 5. Um inhaltlich und pekuniär die Leistungsfähigkeit statischer und flexibler Tarife beurteilen zu können, hat das DFSI für die Tarifmodelle neben den Tarifbedingungen die Pflegeleistung pro Monat bei ambulanter respektive stationärer Betreuung in den Pflegegraden 1 bis 5, abhängig vom jeweiligen Alter des Kunden bei Vertragsabschluss, untersucht. So wurde bewertet:

II. Tarifbedingungen

Um die Tarif-Güte zu messen, hat das DFSI aus 38 Kriterien einen „Multiplikator“ gebildet: Der Standardwert 1 konnte dabei auf maximal 2,755 verbessert werden, wenn die Assekuranz in den folgenden Bereichen positiv im Sinn des Kunden entschied:

DFSI-Notenskala		Umrechnungsskala	
ab ... Prozent vom erreichten Maximalwert	DFSI-Bewertung	Note Finanzstärke	Prozent
90%	Hervorragend	1,00	100%
80%	Sehr Gut	1,25	90%
60%	Gut	1,75	75%
40%	Befriedigend	2,00	70%
20%	Ausreichend	2,25	65%
0%	Mangelhaft	2,75	55%
		3,00	50%
		3,25	45%
		3,75	35%
		4,00	30%

- Wartezeiten vor Inanspruchnahme der Versicherungsleistung
- Entfall der Wartezeit bei Unfall
- Wartezeiten bei Vertragsänderungen
- vereinfachte Gesundheitsprüfung
- Dynamik VOR Eintritt des Pflegefalls
- Dynamik NACH Eintritt des Pflegefalls
- Optionsrecht bei gesetzlichen und weiteren Änderungen
- Assistance-Leistungen
- Geltungsbereich (weltweit, EWR, Schweiz)
- Geltungsbereich der Police bei Wohnsitzverlegung ins Ausland
- Anerkennung stationärer Leistung bei Kurzzeitpflege
- volle Tarifleistung während Klinikaufenthalt, Anschlussbehandlung, Rehamaßnahme, Kur/Sanatorium und Unterbringung aufgrund richterlicher Anordnung
- tarifliche Leistung der Police unabhängig von Leistungen der gesetzlichen Pflege
- Auflösung des Vertrags bei Beendigung gesetzlicher/privater Pflegeversicherung
- Fortführung des Vertrags auf Antrag
- voller Anspruch auf Tagegeld bei stationärer Pflege auch OHNE Nachweis medizinischer Notwendigkeit
- Leistung bei Sucht
- Leistung bei Alkoholdemenz
- Mindestvertragsdauer

Auswahl Tarifmerkmale: was Versicherer für Kunden

Unternehmen	Tarifname	Tarifvariante
Allianz	PflegetagegeldBest (PZTB03) + Pflegetagegeld Erhöhung ambulant (PZTA03)	statisch
AXA	Pflegevorsorge VARIO	flexibel
INTER	INTER QualiCare – Tarif QC	flexibel
Münchener Verein	Deutsche PrivatPflege	statisch
NÜRNBERGER	PAS	statisch
R+V	PflegeVorsorge premium (PM1)	statisch
vigo	Düsseldorfer Pflegegeld (PT)	flexibel
VRK	Pflege Flexible	flexibel
Württembergische	PZ (ohne Staffel-Option, mit stat. Erhöhung)	flexibel
ARAG	ARAG IndividualPflege PIN	flexibel
Barmenia	Mehr Pflege Ambulant, Mehr Pflege Stationär	statisch
Continentale	PG-K-plus	statisch
DKV	Pflege Tagegeld PTG	statisch
Generali Deutschland	PflegePlus	statisch
Hallesche	OLGAflex.AR	statisch
SDK	PG1, PG2, PG3, PG4, PG5	flexibel
Debeka	EPC	statisch
Gothaer	MediPG 1-4 + MediPG EZ	flexibel
HanseMerkur	Pflegemonatsgeld Tarif PG mit den Tarifstufen PGA, PGS	statisch
LVM	PZT-Komfort	statisch
SIGNAL IDUNA	PflegeTOP	statisch

- Optionen bei Zahlungsschwierigkeiten
- Beitragsfreiheit abhängig von den Pflegegraden 1 bis 5
- rückwirkende Leistungen
- Leistung bei eingeschränkter Alltagskompetenz (Demenz) auch ohne Pflegestufe
- Optionen, den Vertrag ruhen zu lassen
- Sonderzahlungen/Einmalzahlungen bei Eintritt des Pflegefalls
- maximales Eintrittsalter
- versicherbares Höchststagegeld

III. Leistung im Pflegefall

Um die Prämienhöhe der statischen und flexiblen Verträge im Vergleich zueinander zu beurteilen, hat das DFSI den „Pflege-Leistungs-Index“ konzipiert. Dieser informiert darüber, wie viel die Assekuranz in ihrem Tarif pro Cent Prämie bei Pflegebedürftigkeit der Klientel bei ambulanter respektive stationärer Pflege monatlich zahlt. So wurde der Pflege-Leistungs-Index je Cent berechnet: Je nach Altersstufe gezahlte Leistungen in den Pflegegraden 1 bis 5 wurden – gewichtet – aufaddiert und durch die jeweilige Monatsprämie dividiert. Die Gewichtung orientiert sich dabei an der durchschnittlichen Verweildauer der Patienten in den einzelnen Pflegegraden: Pflegegrad 1 wurde mit 15 Prozent gewichtet, Pflegegrad 2 mit 40 Prozent, Pflegegrad 3 mit 30 Prozent, Pflegegrad 4 mit 10 Prozent und Pflegegrad 5 mit fünf Pro-

zent. Darüber hinaus wurden ambulante Leistungen – im Hinblick auf die Ergebnisse der am 18.12.24 publizierten „Pflegestatistik 2023“ des Statistischen Bundesamts – mit 85, stationäre Leistungen hingegen mit 15 Prozent gewichtet. Berechnung des „Pflege-Leistungs-Index“ je 1 Cent am Beispiel des statischen Allianz-Tarifs (PZTB03) für 25-jährige Versicherte:

$$([300 \text{ Euro} \times 15 \% + 1500 \text{ Euro} \times 40 \% + 1500 \text{ Euro} \times 30 \% + 1500 \text{ Euro} \times 10 \% + 1500 \text{ Euro} \times 5 \%] \times 15 \% + [300 \text{ Euro} \times 15 \% + 975 \text{ Euro} \times 40 \% + 1125 \text{ Euro} \times 30 \% + 1350 \text{ Euro} \times 10 \% + 1500 \text{ Euro} \times 5 \%] \times 85 \%) / 35,58 \text{ Euro Prämie} = 29,04$$

Um den Leistungs-Index zu bestimmen, wurde vom DFSI der Pflege-Leistungs-Index mit dem Tarifmultiplikator multipliziert und das Ergebnis – abhängig von der jeweils untersuchten Altersstufe – bepunktet. Im darauffolgenden Schritt wurden die Punkte des Leistungs-Index mit den umgerechneten Noten der Finanzstärke des jeweiligen privaten Krankenversicherers multipliziert und damit das Gesamtergebnis je Altersstufe ermittelt. Dabei wurde der Leistungs-Index mit 70 Prozent, die Finanzstärke hingegen mit 30 Prozent im Hinblick auf das Gesamtergebnis gewichtet.

IV. Gesamtergebnis

Um die Leistung des Tarifs zu bestimmen, wurden im letzten Schritt die DFSI-Gesamtnoten in den vier Altersgruppen addiert, durch vier geteilt – und so die Endnote des Versicherers ermittelt.

FOCUS

MONEY

BESTE

TARIF-

BEDINGUNGEN

Pflegestagegeld-Policen

DFSI RATINGS

in ihren Pflegestagegeld-Tarifen so alles leisten

Wartezeit	Dynamik VOR Eintritt Pflegefall	Dynamik NACH Eintritt Pflegefall	Ruhens- möglich- keit Vertrag	Assis- tance- Leistun- gen	Kostenübernah- me Hausnotruf- system	Assistance-Leis- tungen für nahe Angehörige	Geltungsbe- reich Police	Wohnsitzver- legung	Sonder- zahlungen inkludiert?	Beitragsfrei- heit ab PG	Mindest- vertrags- dauer	rückwirkende Leistungen	DFSI-Note
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Keine	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Nein	Optional	Ja	Ja	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Optional	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 5	2 Jahre	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	1 Jahr	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 5	1 Jahr	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 4	Keine	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	2 Jahre	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Optional	Nein	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Keine	1 Jahr	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Optional	Ja	Ja	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 4	2 Jahre	Unbegrenzt	Hervorragend
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	EWR	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	1 Jahr	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Ja	Weltweit	BRD	Optional	Ja, ab PG 4	2 Jahre	Begrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	Weltweit	EWR	Optional	Keine	2 Jahre	Begrenzt	Sehr Gut
1 Jahr	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Keine	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	Unbegrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Ja	Ja, ab PG 4	2 Jahre	Begrenzt	Sehr Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	1 Jahr	Unbegrenzt	Sehr Gut
3 Jahre	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Keine	2 Jahre	Unbegrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Keine	Weltweit	Weltweit	Optional	Ja, ab PG 2	2 Jahre	Unbegrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Ja	EWR inkl. CH	BRD	Ja	Keine	2 Jahre	Begrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Ja	Nein	Nein	Keine	EWR inkl. CH	EWR	Keine	Ja, ab PG 3	1 Jahr	Begrenzt	Gut
Nein	Ja	Ja	Nein	Ja	Nein	Nein	EWR inkl. CH	EWR inkl. CH	Ja	Ja, ab PG 5	1 Jahr	Unbegrenzt	Gut

Quelle: DFSI; Stand: Juli 2025; Ranking nach DFSI-Note; BRD = Bundesrepublik Deutschland, CH = Schweiz; EWR = Europäischer Wirtschaftsraum; PG = Pflegegrad; Versicherer mit flexiblen Pflegestagegeld-Tarifen